



Auszug aus Vortrag 28.6.2014 beim Samstags-ForumRegio Freiburg
www.ecotrinova.de -> Samstags-Forum 2014-> Datum



ELEKTROSMOG

-

WAS IST DAS?



-

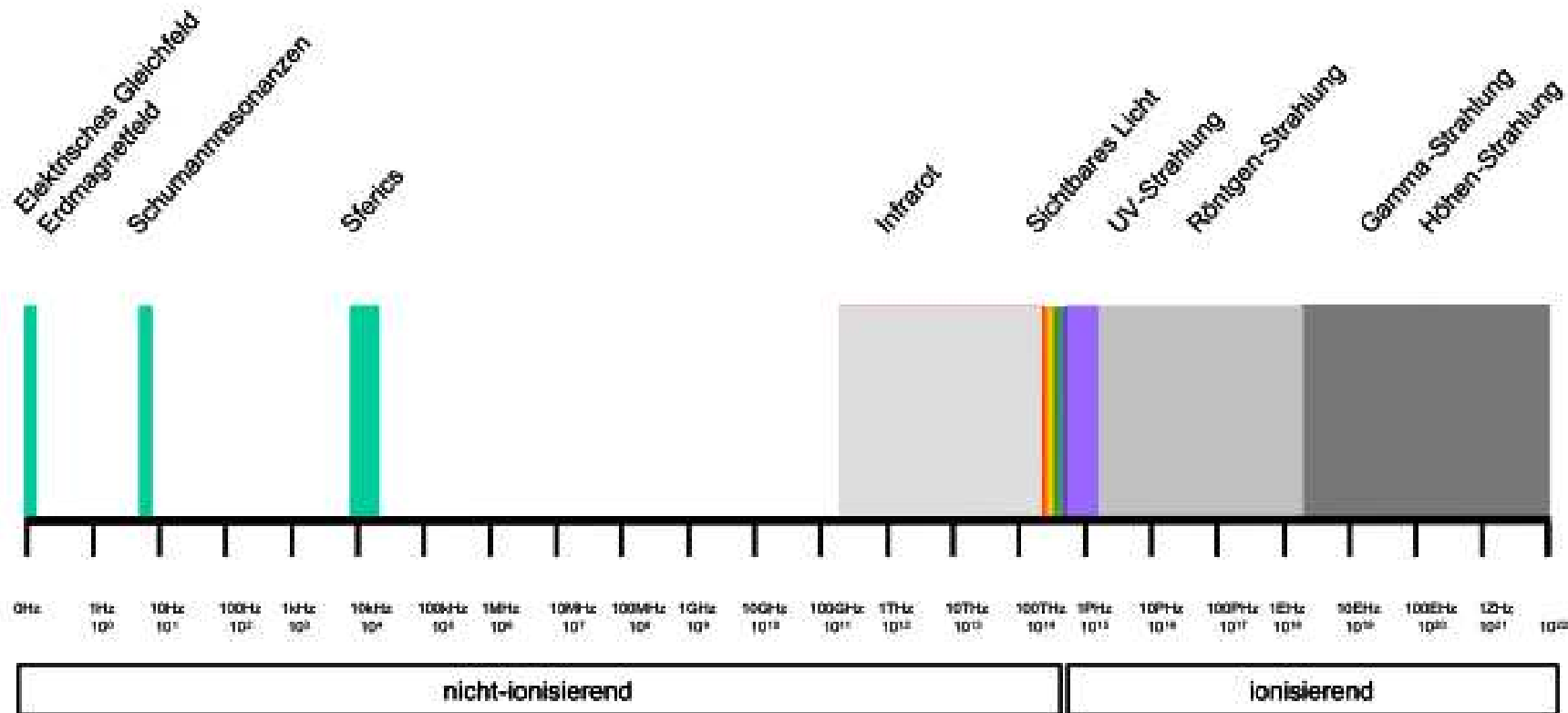
TIPPS ZUM SCHUTZ



Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*



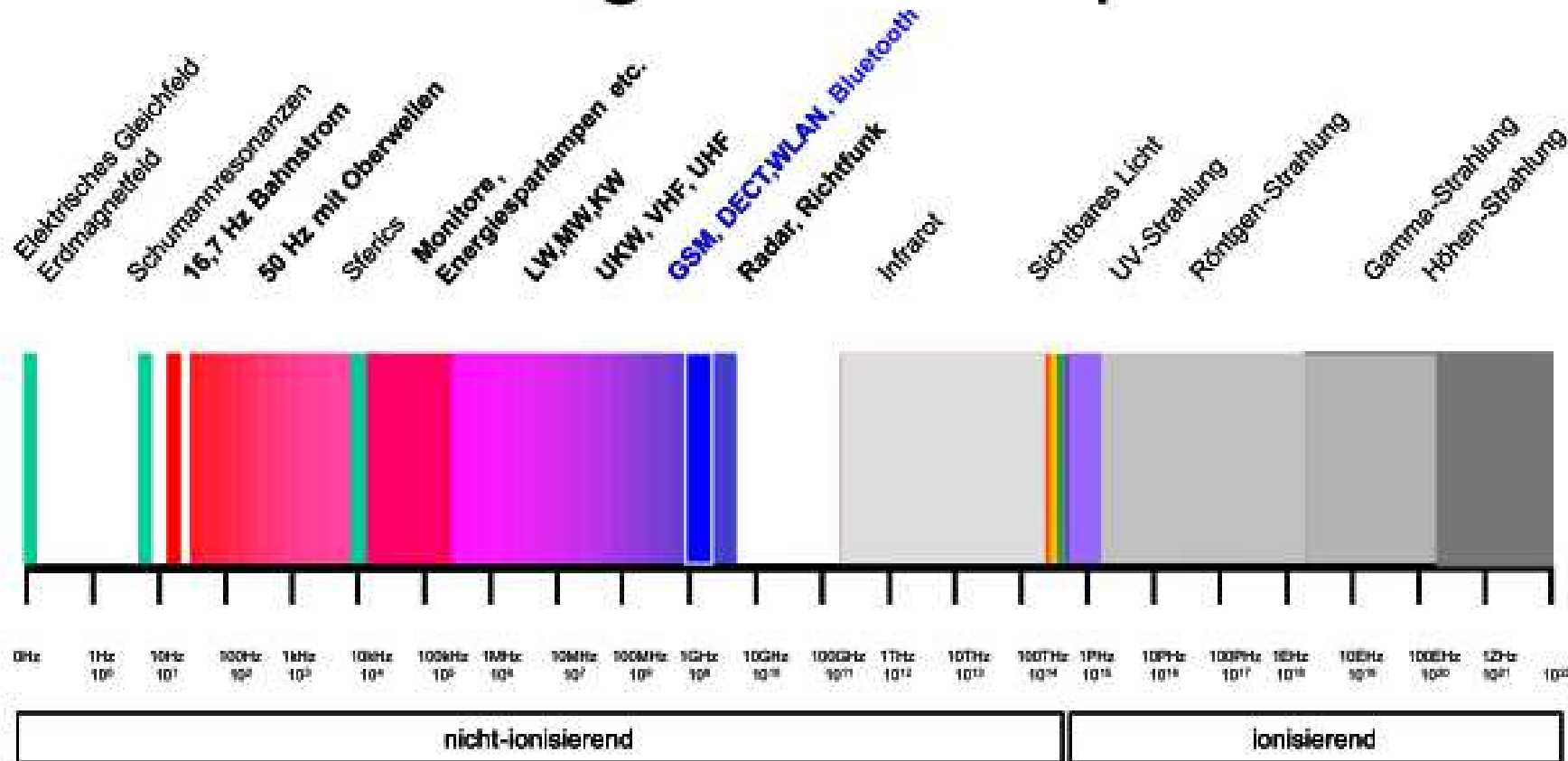
Das natürliche Elektromagnetische Spektrum



Quelle: www.buergerwelle.de

Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*

Das natürliche und künstliche Elektromagnetische Spektrum



Quelle: www.buergenwelle.de

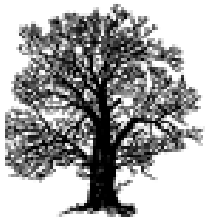
Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*

BIOLOGISCHE RELEVANZ

"Die Frequenz,
mit der Zellen kommunizieren,
liegt zwischen 10 und 1000 Hertz."

Mannheimer Elektrizitätswerk MVV in
'Mensch und Elektrizität' (1997)

Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*



Grenzwerte ↔ Richtwerte

26. Bundesimmissions- schutzverordnung (26. BImSchV.)	D-Netze, LTE	ca. 4.500.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
	E-Netze, UMTS	ca. 10.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Baubiologische Richtwerte für Schlafplätze (SBM 2008)

unauffällig	< 0,1 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
schwach auffällig	1 - 10 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
stark auffällig	10 - 100 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
extrem auffällig	> 100 $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Handys funktionieren schon optimal ab **0,001 $\mu\text{W}/\text{m}^2$** !!!

Quelle: Stress durch Strom und Strahlung, Wolfgang Maes

Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*



GRENZWERTE

Deutschland 26. Bundesimmissions- schutzverordnung (26. BImSchV.)	D-Netze, LTE	1 GHz	4.500.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
	E-Netze, UMTS, LTE	2 GHz	10.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
Schweiz, Lichtenstein	D-Netze, LTE		45.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
	E-Netze, UMTS, LTE		90.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
Italien, Russland, China			100.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
Belgien (Region Brüssel)	D-Netze		24.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
	E-Netze, UMTS		47.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
Europ. Parlament (2001) BUND (2008)			100 $\mu\text{W}/\text{m}^2$
Richtwert in Gebäuden Land Salzburg	je Frequenz		< 1 $\mu\text{W}/\text{m}^2$

Quelle: Stress durch Strom und Strahlung, Wolfgang Maes

Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*



Grenzwerte regeln:

„Thermische Effekte“

- nur kurzfristige, monokausale Effekte
(keine langfristigen und synergetischen Effekte)
- Erwärmung des Gewebes
- „Durchschnittsmensch“
(nicht Kranke, Kinder, u.a.)

Grenzwerte regeln nicht:

„Nichtthermische Effekte“

- Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus
- Störungen zellulärer Prozesse
- Genetische Störungen
- Vermehrte Ausschüttung von Stresshormonen
- Gehirnfunktionen verändert
- Zellkommunikation gestört

Quelle: www.buergerwelle.de

Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*

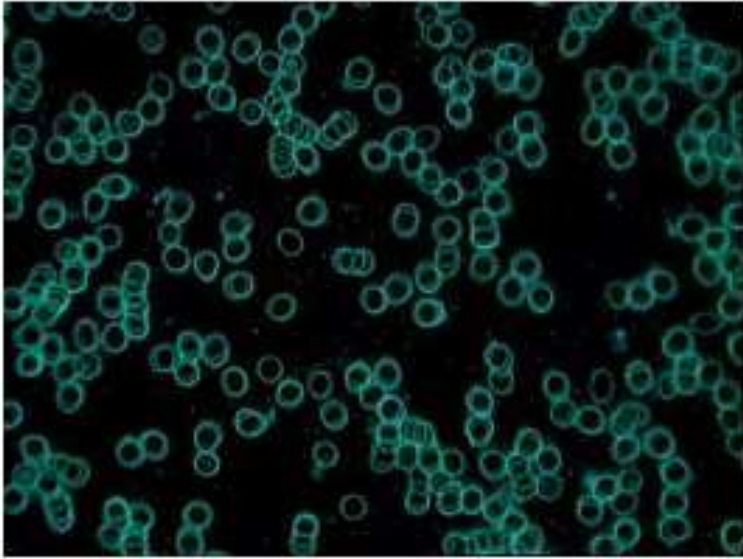


Akzeptierte Nichtthermische Effekte

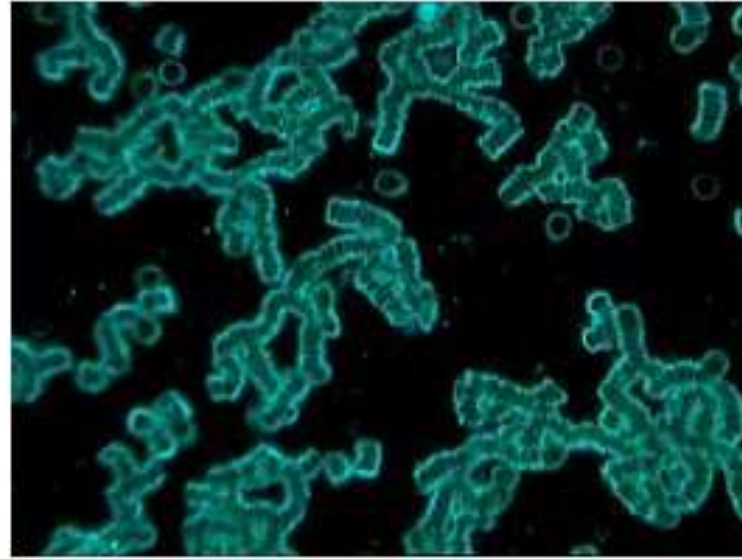
- Beeinflussung der Melatoninsynthese
- Beeinflussung von Nervenzellen
- Beeinflussung des Calcium Haushaltes der Zellen
- Beeinflussung der Effizienz der Blut-Hirn-Schranke
- Beeinflussung des Krebswachstums
- Beeinflussung der Tiefschlafphasen
- Beeinflussung der Reaktionsfähigkeit
- Schädigungen des Erbgutes (DNS-Brüche)



Geldrolleneffekt der roten Blutkörperchen



Vor dem Telefonat



Nach dem Telefonat



Quelle: www.buergerwelle.de

Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*



Eindringtiefe von Hochfrequenter Strahlung bei Kindern und Erwachsenen



Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*

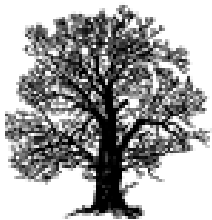


WHO stellt im Juni 2011 fest:

The electromagnetic fields produced by mobile phones are classified by the International Agency for Research on Cancer (IARC) as possibly carcinogenic to humans (Group 2B).

WHO: Fact sheet N°193 June 2011

Dr. rer. nat. Dorothea von der Ruhr *Baubiologie & Umweltchemie*



Gesundheit, Klimaschutz, Freiheit hergeben für Smart City, Smart Home, für das selbstfahrende Auto, für das Internet der Dinge?

Wer die aktuell anlaufende „Digitale Revolution“ und den damit verbundenen Ausbau von 5G, der 5. Generation Mobilfunk will, nimmt in Kauf:

+++ 24 stündige Dauerbestrahlung mit gepulsten Mikrowellen in noch nie dagewesener Intensität. (dieselben Frequenzen wie im Mikrowellenherd und bei Mikrowellenwaffen.) Ohne jede Risikoabschätzung! Menschen, Tiere, Pflanzen reagieren darauf mit Energieverlust in den Zellkernen, vermehrter Bildung freier Radikaler, Brüchen in der Erbsubstanz, Schwächung des Immunsystems. In der Folge Krankheiten aller Art.

+++ dass mit der Überfrachtung der Erdatmosphäre mit den Funkwellen eine weitere Aufheizung des Klimas und eine Störung der natürlichen Klimaregulation zwangsläufig verbunden ist.. Die riesigen Superrechner lassen Temperaturen und CO2 Ausstoß massiv ansteigen. Die für die Digitalisierung erforderliche Technologie macht jede Energieeinsparung zunichte. Das Internet der Dinge wird zum Energiefresser Nr.1 weltweit. Und führt zu immer neuen Kriegen als Ressourcenfresser (sog. seltene Erden).

+++ dass er seine Privatsphäre und seine demokratischen Rechte abgibt: Von jedem Nutzer wird ein „digitaler Zwilling“ erstellt. „Die Frequenzen sind die Macht der Zukunft.“ (*1) In Echtzeit werden alle Verhalten, Vorlieben und Regungen erfasst. Konzerne, Polizei, Militär, Geheimdienste und Politik bekommen geliefert, was „Big Data“ jeweils braucht. „Wir streben an, die Freizügigkeit der Daten als fünfte Dimension der Freizügigkeit zu verankern.“ (*2). Die Bundesregierung plant die „**Post-Voting Society**: Da wir genau wissen, was Leute tun und möchten, gibt es weniger Bedarf an Wahlen, Mehrheitsfindungen oder Abstimmungen. Verhaltensbezogene Daten können Demokratie als das gesellschaftliche Feedbacksystem ersetzen.“(*3)

Leuten werden als Merkmal, Verstoß und Forderung. „Das ist kein Geheimnis, Militär, Geheimdienste und Politik bekommen geliefert, was „Big Data“ jeweils braucht. „Wir streben an, die Freizügigkeit der Daten als fünfte Dimension der Freizügigkeit zu verankern.“ (*2). Die Bundesregierung plant die „**Post-Voting Society**: Da wir genau wissen, was Leute tun und möchten, gibt es weniger Bedarf an Wahlen, Mehrheitsfindungen oder Abstimmungen. **Verhaltensbezogene Daten können Demokratie als das gesellschaftliche Feedbacksystem ersetzen.**“(*3)

+++ dass mit der Digitalisierung an den Schulen die besonders strahlenempfindlichen Kinder einer Dauerbestrahlung mit der gesundheitsschädlichen WLAN Strahlung ausgesetzt werden. Wir ersetzen das natürliche Reifen und Lernen mittels Bewegung, Erleben, Kontakt und Begegnung durch digitale Ersatzwelten. Bildschirmlernen vor dem 13. Lebensjahr führt zu einer Notreife des Gehirns und zu einer opiumartigen Sucht über das krankhaft stimulierte Belohnungssystem. (*4)

**Aus diesen Gründen fordern Ärzte, Wissenschaftler und kritische Menschen und immer mehr Kommunen aus aller Welt ein Moratorium:
Stopp 5G auf der Erde und im Weltraum (www.5gappeal.org)**

**Ohne unabhängige Untersuchung der Risiken und Folgen von 5G keine Einführung.
Keine weitere Versteigerung der 5G Frequenzen**

(*1) Andreas Gegenfurtner, Präsident der BDBOS

https://www.bdbos.bund.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2018/189819_cih_bundeswehr.html

(*2,3) Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in der „Smart City Charta“

(*4) Prof. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt: „20 Thesen zu digitalen Medien aus der Sicht der Hirnforschung.“ In „umwelt-medizin-gesellschaft“ Nr. 30 – 4/2017

Weitere Informationen: www.diagnose-funk.org und www.kompetenzinitiative.net

Freiburg, 2.5.2019

Dr. med. Wolf Bergmann

wb@wolfbergmann.de



12.04.2019

5G-Protest: Gemeinderäte in Florenz & Rom

Florentiner Stadtrat für Vorsorgeprinzip bei 5G | Rom:
Ablehnung einer 5G-Testphase

[weiterlesen](#)

Ergänzung 23.5.2019/G



11.04.2019

Genf beschließt 5G-Moratorium - Kanton Jura auch - Kundgebung in Bern am 10. Mai

Genfer Parlament verlangt zuerst Erkenntnisse über
mögliche gesundheitliche Belastungen

Aufbaustopp: Die Genfer Regierung muss die Auswirkung der
Strahlenbelastung auf die Gesundheit unabhängig überprüfen lassen.

[weiterlesen](#)



06.04.2019

Brüssel: Ministerin fordert vorläufigen 5G-Stopp

"Die Brüsseler sind keine Labormäuse, deren Gesundheit ich
mit Gewinn verkaufen kann" (Céline Fremault)

Mobilfunkbetreiber sind nicht in der Lage die strengeren belgischen
Grenzwerte einzuhalten. [weiterlesen](#)

Smartphones, Mobilfunk, Elektromog und Gesundheit

Für gesundheitsverträgliche mobile Kommunikation.



19.04.2019

Schweiz: PETITION STOP5G gestartet und Nationale Kundgebung in Bern: 10.05.2019

"Auch wir Schweizer wollen keine Versuchstiere sein" - 5G-Moratorium! Kundgebung & Petition. [weiterlesen](#)



29.03.2019

diagnose:funk Video gegen das Risiko 5G

Initiative ergreifen und Netzwerke bilden

diagnose:funk hat zusammen mit dem Filmemacher Klaus Scheidsteger ein Video produziert und ruft zur Netzwerkbildung auf. [weiterlesen](#)

International Agency
Research on Cancer



23.04.2019

IARC (WHO) aufgefordert, RF-Krebsrisiko zu prüfen

Ergebnisse von Tierversuchen fordern Aufwertung der Einstufung auf "wahrscheinlich krebserregend" oder höher

IARC soll das Krebsrisiko der Mobilfunkstrahlung neu bewerten. Die Forschung zeigt in Richtung Krebs. [weiterlesen](#)

Shop,
diagn

- > versä
- > verar
- > news
- > news
- > initia
- > emf:

Spend

- > Förd
- > Über

Einsti

- > Kurz
- > Vors
- > Posit

Unabt
umwe